



»think big ... think no limits!«

Print Size XXL – die neue Offsetdruckerei



Voller Stolz präsentierten Geschäftsführer Herbert Breuer und Thomas Gissler-Weber sowie die G&P-Mitarbeiter, hier vertreten durch Sascha Nelles (Drucker) und Konstantin Krutsch (Azubi), „ihre“ neue Druckerei.



Im Rahmen einer umfassenden Produktausstellung zeigte G&P innovative Verpackungs- und Displaylösungen. (links) Dirk Mahlstaedt, Fa. DT Diesel Technic und Abbas Ghavami, Fa. tesa.

Auch während der Druckereibesichtigung fanden die Kunden Zeit für den gemeinsamen Austausch: Thomas Juris, Fa. Lindt & Sprüngli, Thomas Gissler-Weber, G&P, Hans-Norbert Lause-Büker, Fa. August Storck

Der vierte Kundentag, zu dem Gissler & Pass traditionell alle drei Jahre bei bedeutsamen Neuerungen Vertreter internationaler Markenartikler und starker Handelsmarken einlädt, stand in diesem Jahr unter dem Motto „think big – think no limits“. Mittelpunkt war die neue Offsetdruckerei in Jülich, die um zwei ROLAND 900 XXL Druckmaschinen im 7B plus Großformat ergänzt wurde.

Gastredner Jens Lönneker, Geschäftsführer des rheingold Instituts, Köln, fesselte die zahlreichen Gäste gleich zu Beginn mit einem lebendigen Vortrag

über das Spannungsfeld zwischen internationalen Marken und Handelsmarken. Thomas Gissler-Weber, Geschäftsführer Gissler & Pass, griff die Worte seines Vorredners auf und berichtete über die Ausrichtung des Unterneh-

mens als Partner „beider Seiten“. Last but not least präsentierte Geschäftsführer Herbert Breuer den internationalen Kunden das ausgefeilte Druckereikonzept mit der Doppelinstallation der Roland 900 XXL 7B plus.

Print Size XXL - The new offset print plant
The fourth open house, to which Gissler & Pass traditionally invites representatives of international brand owners and strong private label producers once every three years, for significant new developments, this year has the motto „think big ... think no

limits“. The focus was the new offset printing plant, which has been supplemented with two ROLAND 900 XXL printing machines in a 7B plus size format. Apart from the tailor made printing plant concept, this day was all about current trends in the sector and innovative packaging and display solutions.

NEWS-TICKER

Plusformat im Doppelpack
Das Konzept der neuen, zentralen Offsetdruckerei von Gissler & Pass



Gastvortrag Jens Lönneker, rheingold Institut Köln:
Die Verpackung spielt im Wettbewerb von Industrie- und Handelsmarke eine zentrale Rolle.



Entwicklungspartner mit Profil



G&P-Kompetenz im Bereich der kommunizierenden Verpackungen – Vortrag von Thomas Gissler-Weber



PRINT SIZE XXL – Das Druckereikonzept



Geschäftsführer Herbert Breuer zeigte die Highlights der Offsetdruckerei.

*Hinten: Patrick Scholten, Fa. Coca-Cola Enterprises Nederland, Guido Schneiders, G&P, Andries Tukker, A-Pak
Vorne: Peter Lieven, G&P, Martina Heinritz, Fa. Steinhaus, Bernd Wolf, G&P, Sander van Kan, Banketbakkerij Nora*



„Hinter dem neuen Druckereikomplex steht eine klare Zielsetzung,“ leitete Herbert Breuer die Vorstellung der neuen Druckerei ein, „hohe Produktivität, Top-Qualität, höchste Konstanz bei Wiederholungsaufträgen, maximale Umweltstandards und kurze time-to-market.“ Was aber macht die Druckerei so einzigartig?

Das Konzept der zentralen Offsetdruckerei weicht bewusst vom derzeitigen Marktrend ab. Viele Wettbewerber installieren sehr komplexe Druckmaschinen, z.B. 7- bis 8-Farben Maschinen inkl. sämtlicher Veredelungsoptionen. „Wir haben bewusst diese Komplexität entzerrt und dem Trend zwei Druckmaschinen im Offset-XXL-Format entgegengestellt: eine hochproduktive 6-Farben Druckmaschine und eine 3-Farben Druckmaschine mit UV-Lackeinheit für Veredelungs-

aufgaben,“ verriet Herbert Breuer. „Somit haben wir anstelle eines Porsche Cayenne, der weder ein richtiger Sportflitzer noch ein richtiger Geländewagen ist, einen Porsche und einen Geländewagen in der Garage stehen.“ Diese Doppelinstitution ist bisher einzigartig im europäischen Verpackungsdruck. Die Vorteile liegen auf der Hand: hohe Fertigungskapazität, kürzere Rüstzeiten, Flexibilität und höhere Brillanz bei der Offline-Lackierung. Mit der größeren Einschubtiefe kann Gissler & Pass die Wirtschaftlichkeit maßgeblich erhöhen, da im Packaging-Bereich mehr Nutzen pro Bogen möglich sind und Displays in einem statt in zwei oder in zwei statt in vier Teilen hergestellt werden können. So ist die durchschnittliche Bogengröße seit Installation der Druckmaschinen um knapp 20 % gestiegen.

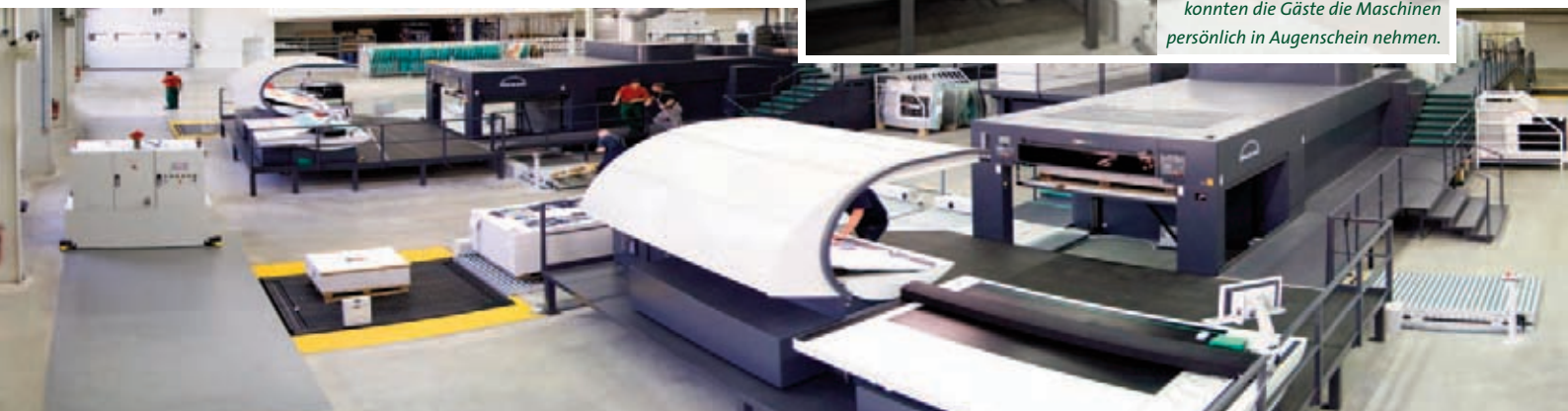
What makes the new offset print plant so different?

“There is a clear goal behind the new printing plant concept,“ said Herbert Breuer, Gissler & Pass general manager, „high productivity, top quality, the highest consistency for repetitiveness in printing, maximum environmental standards and short time to market.“ According to the market trend many competitors are installing all inclusive, very complex printing machines (7 to 8 colours plus double varnish).

Gissler & Pass has consciously equalised the complexity and set two printing machines against this trend: a highly productive 6 colour printing machine and a 3 colour printing machine with a UV varnish unit for refinement procedures, both in a 7B plus size format. The advantages: high production capacity, significantly shorter set up times, a high level of flexibility and higher brilliance with offline varnishing. The installation of the two XXL printing machines is until now unique in European package printing.



Während der Druckereiführung konnten die Gäste die Maschinen persönlich in Augenschein nehmen.





Auf dem Dach der Druckerei befindet sich die zentrale Klima- und Lüftungstechnik.

Was für die bisherigen G&P-Werke gilt, gilt auch für die neue Druckerei: ein zertifiziertes Qualitäts- und Umweltmanagement (ISO 9001 und ISO 14001) sowie eine GMP-gerechte Produktion.

„Ein bedeutendes Beispiel für die Umsetzung des Umweltschutzes ist die Lüftungs- und

Klimatechnik. Sie ermöglicht die Beheizung des gesamten Gebäudes mit der Abwärme der Druckmaschinen,“ so Herbert Breuer. Die zentrale Farbversorgung bis an die Druckmaschinen inklusive der Farbmischanlage führt zu einer beträchtlichen Reduzierung von Farbresten und Farbabfällen.

Environmental responsibility

As is usual at all Gissler & Pass plants, the highest environmental standards and a GMP orientated quality management (Good Manufacturing Practice) also apply to the printing plant. „A significant example for the implementation of environmental protection is ventilation and

air conditioning technology. This enables the heating of the whole building with the waste heat from the printing machines,“ said Herbert Breuer. Furthermore the central colour provision, together with the colour mixing system brings a significant reduction in colour remains (spot colours) and colour waste (colour tins).

Umweltschutz wird GROSS geschrieben

Ein geschlossenes System: die zentrale Farbversorgung bringt die vier Skalenfarben Cyan, Magenta, Yellow und Black über Leitungen direkt an die Druckmaschinen.



ECKDATEN ZUR ZENTRALEN OFFSETDRUCKEREI

Baubeginn:	07/2007
Gesamtfläche:	4.800 m ²
Drucksaal:	2.500 m ²
Logistikfläche:	2.300 m ²
Investition:	ca. 15 Mio. Euro
Maschinenpark:	<p>MAN ROLAND 905 (übernommen aus der bisherigen Druckerei) 5 Farben + Dispersionslack Format 6 (1.020 x 1.420 mm)</p> <p>MAN ROLAND 906 XXL 6 Farben + Dispersionslack Format 7B plus (1.260 x 1.620 mm)</p> <p>MAN ROLAND 903 XXL 3 Farben + Dispersionslack und UV-Lack Format 7B plus (1.260 x 1.620 mm)</p>
Aufträge :	ca. 200 Druckaufträge/Woche Hiervon ca. 30-50 % neue Druckbilder (saisonal schwankend)
Ø Auftragsgröße:	4.000 Bogen

BENCHMARK DATA FOR CENTRAL OFFSET PRINTING PLANT

Beginning of construction:	07/2007
Total area:	4,800 m ²
Printing hall:	2,500 m ²
Logistics area:	2,300 m ²
Investment:	Approx. € 15 million
Machine system:	<p>MAN ROLAND 905 (transferred from the previous printing plant) 5 colours + dispersion varnish Format 6 (1.020 x 1.420 mm)</p> <p>MAN ROLAND 906 XXL 6 colours + dispersion varnish Format 7B plus (1,260 x 1,620 mm)</p> <p>MAN ROLAND 903 XXL 3 colours + dispersion varnish and UV-varnish unit Format 7B plus (1,260 x 1,620 mm)</p>
Tasks:	Approx. 200 printing tasks per week of which approx. 30-50% are new print images (changes seasonally)
Ø Task size:	4,000 sheets

PRINT SIZE
XXL



*Janka Mempel, Melanie Köster,
beide Fa. Mars*



*Heiner Stelter, G&P,
Hans-Norbert Lause-Büker, Fa. August Storck,
Jens Meyer, G&P*



*Thomas Juris, Fa. Lindt & Sprüngli,
Josef Klimczyk, Fa. Katjes,
Thomas Gissler-Weber, G&P*

Eindrücke von unserem 4. Kundentag am 22. August 2008 in Jülich



*Reinhard Kaupenjohann,
Fa. Premiere Fernsehen*



*Achim Dziatzko, G&P, Frank Bollhöfer, G&P,
Lothar Kempin, Fa. Sara Lee*



*Andries Tukker, A-Pak,
Patrick Scholten, Fa. Coca-Cola*



*Michael Breuer, G&P,
Rolf Jansen, Fa. Lindt & Sprüngli,
Patrick Büttgen, G&P*



*Jacques Gommez, G&P,
Pascal Lhommeau, Fa. Moët & Chandon*



*Bernd-Uwe Telle, Albert Lintzen,
Manfred Anhuth, alle Fa. Zentis,
Erdogan Karakavuz, G&P*



*Thomas Person, G&P,
Stefanie Zimmer, Nestlé Purina*



*Will van den Boogaert, Erik van Liempt,
beide Fa. Vogel's,
Wilfred Rissewijkstra, A-Pak,
Pascal van Ree, Fa. Vogel's*



*Marcus Becker, Fa. Sauels, Josef Weyerstraß, G&P,
Robert Brockes, Fa. Sauels, Bernd Wolf, G&P*



*Wolfgang Stepputtis und Petra Hagge,
beide Fa. Lühders*



*Chiko Masalayinga, G&P,
Léon Spee, Fa. Spee Golfkarton*



*René Dolata, Fa. Luhns,
Rolf-Dieter Eßer, G&P,
Wilfried Bremer, Fa. Luhns*



*Willi Weitz, G&P,
Michael Gerbermann, Fa. Mars*



*Frank Weber, G&P (r.) erklärt die Veredelungs-
möglichkeiten bei Gissler & Pass,
Herbert Clausen, Fa. Gerolsteiner (l.)*



*Abbas Ghavami, Fa. tesa,
Hendrik Thun, G&P*

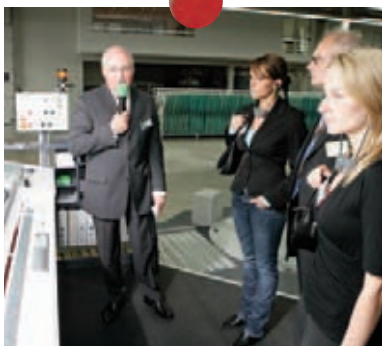




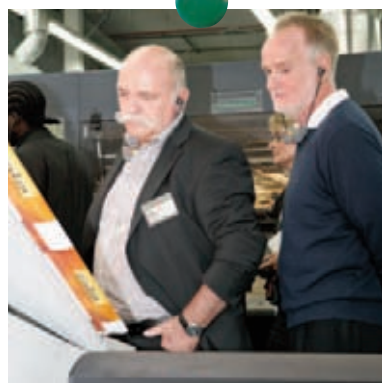
*Hans Lautner, Fa. Ceravid,
Rolf-Dieter Eßer, G&P,
Renate Schnock, Fa. Ceravid*



*Johannes J. Oldekop-Russow und Hans-Jürgen
Günter, beide Fa. Druck + Verpackung,
Alexander Stotz, G&P*



*Walter Corbet, G&P, Stefanie Zimmer, Fa. Nestlé
Purina, Reinhard Pahl, Fa. Heraeus Kulzer,
Lydia Ochmann, Fa. Nestlé Purina*



*Gerd Gehlen, Fa. Mars und
Jürgen Mayer*



*Siegfried Jütte, Allgemeine Papier-Rundschau,
Thomas Fasold, Print & Produktion, Annette
Schlegl, Brilliant, Erik van Liempt und Will van
den Boogaert, beide Fa. Vogel's*



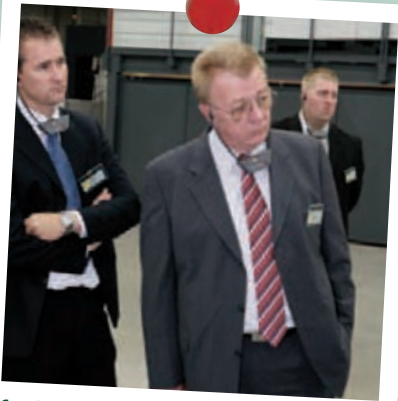
*Corinna Offer, Fa. Melitta,
Alexander Stotz, G&P*



*Frank Weber, G&P,
Harald Schein, Fa. Chromedia*



*Edelgard Bergerhausen und
Vanessa Kappertz, beide Fa. Pelikan Hardcopy*



*Sander van Kan, Fa. Banketbakkerij Nora,
Dieter Orgel, Fa. ASKA Faltschachtel-Werk*



*Herbert Breuer, G&P,
Hermann Buchmüller, Wellpappen Nachrichten*



*Walter Corbet, G&P, Josef Klimczyk, Fa. Katjes,
Michael Boving, Fa. Pelikan Hardcopy,
Frank Klose, Fa. Pieperconcept,
Vanessa Kappertz, Fa. Pelikan Hardcopy*



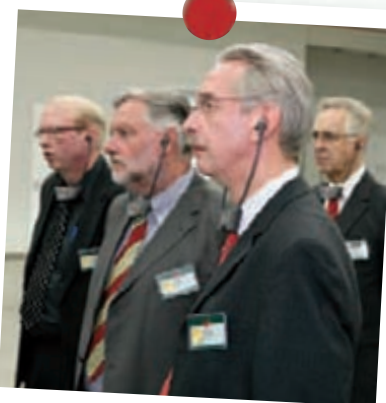
*Jürgen Mayer,
Laura Granell, Fa. Allibox,
Jutta Berninger, Fa. edding*



*Klaus Kerkhoff und Michael Büscher,
beide Fa. Hammesfahr*



*Dieter Pott, Fa. Egetürk,
Frank Weber, G&P, Christian Maron, G&P,
Dirk Böttcher, G&P, Jürgen Schäfer und
Herbert Clausen, beide Fa. Gerolsteiner,
Dietmar Hahn, G&P, Dirk Oberdorf, Fa. Henkel*

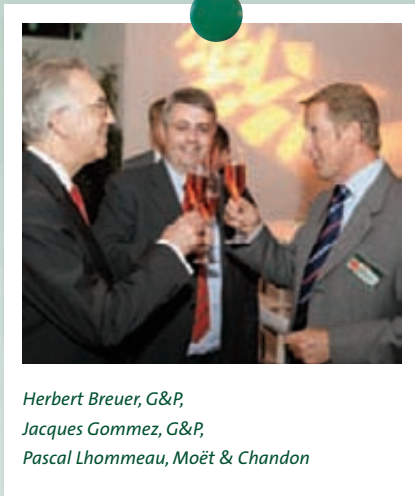


*Lothar Kempin, Fa. Sara Lee, Ralph Merhof, Fa.
Dalli, Achim Dziatzko, G&P, Herbert Breuer, G&P*





Frank Klose, Sabine Michaelis, beide Fa. Pieperconcept, Horst-Martin Büttner, G&P.



Herbert Breuer, G&P,
Jacques Gommez, G&P,
Pascal Lhommeau, Moët & Chandon



Thomas Gissler-Weber, G&P,
Josef Klimczyk und Dieter Kraushaar,
beide Fa. Katjes, Birgit Peters, G&P



Daniel Heinen, G&P,
Horst Pollmanns, Fa. Mars



Wolfgang Stepputtis, Fa. Lühders,
Frank Bollhöfer und Hendrik Thun, beide G&P
mit dem close-up Zauberer André



Martina Quast, G&P,
Dirk Mahlstaedt, Fa. DT Diesel Technic

Vielen Dank
und weiterhin viel Erfolg
Reha Hagge



Druckereirundgang

Während der Druckereiführung konnten die Gäste das hochmoderne Logistikkonzept und den effizienten Materialfluss persönlich erleben. Von der Be- und Entladezone innerhalb der Druckerei gelangt der Rohkarton über die individuelle Stapelvorbereitung (jede Druckmaschine hat einen Stapelwender) in die Druckmaschine. Die bedruckten, palettierten Bogen werden anschließend von „Oskar“, dem vollautomatischen Transferwagen abgeholt und von ihm zur automatisierten Stretch- und Umreifungsanlage transportiert. Der hohe Automatisierungsgrad führt zu einem effizienten Personaleinsatz – pro Maschine werden zwei Personen benötigt.

Print Plant Tour

With the conducted tour around the print plant interested visitors experienced the state of the art logistics concept and the efficient material flow for themselves: from the loading/unloading zone within the print plant the plain carton reaches the printing machine via the individual pile preparation (each printing machine has a pile turner).

A fully automatic transfer cart takes the completed printed sheets and transports them to the automated stretch and strapping system. The high level of automation leads to efficient use of personnel.

Annette Schlegl, Redaktion Brilliant, schaut sich das Druckplattenarchiv an. Plattensätze werden bis zu einem Jahr archiviert. In den letzten sechs Monaten wurden ca. 1.400 Plattensätze im 7er und 700 im 6er Format archiviert.



Am Leitstand erklärte Walter Corbet, G&P, die Kontroll- und Messinstrumente, um ein perfektes Druckbild zu erzielen.



Dirk Jörissen und Frank Weber, G&P, stellten die zentrale Farbversorgung vor.



Michael Gerbermann, Gerd Gehlen, beide Fa. Mars, und Jürgen Mayer begutachteten das Druck- und Veredelungsergebnis.

Die Besucher machten „Oskar“, dem vollautomatischen Transferwagen für den Abtransport der bedruckten Bogen, Platz.

Marke vs. Handelsmarke



Für den Verbraucher gilt „Marken sind Marken, egal wer dahinter steckt“, so die Sichtweise von Jens Lönneker.

Produktmix von G&P

Thomas Gissler-Weber griff dieses Stichwort auf und präsentierte dem Plenum die konsequente Ausrichtung von G&P auf die Verpackungsanforderungen von Fast Moving Consumer Goods, Produkten des täglichen Lebens, die über ihre Verpackung verkauft werden. Folgerichtig erzielt G&P 75 % seines Umsatzes mit Verpackungen, die eine weiße Außenfläche haben, 60 % hiervon sind mit drei und mehr Farben bedruckt. 25 % des Umsatzes entstammen dem Displaygeschäft. Das breite Produktspektrum umfasst alle gängigen Druck- und Veredelungstechniken, und die meisten Kunden

beziehen von Gissler & Pass sowohl Offset- als auch Flexo-bedruckte Verpackungen und Displays.

International brands vs. Private labels

Guest speaker Jens Lönneker, general manager of the rheingold Institute, Cologne, gave a lecture about the tension field of international brands on the one hand and strong private labels on the other. „In the future the contest between brands and private labels will take place in the range of customer orientation and innovation. Here, innovative packaging concepts, which differentiate in terms of design play a major role,“ said Jens Lönneker.

Thomas Gissler-Weber, general manager of Gissler & Pass GmbH, seizes upon the theme and reports on the direction of Gissler & Pass as a partner of „both sides“ – trade mark manufacturers and private label companies. Gissler & Pass's competence in the area of communicative packaging is evident in the production mix of the company. The wide product spectrum includes all current printing and refinement techniques and most customers buy offset as well as flexo printed packaging and displays from the Jülich based corrugated board specialist.



„Der Kampf von Industrie- und Handelsmarke wird künftig verstärkt auf den Feldern Komplexitätsreduktion/Orientierungshilfe und Innovation ausgetragen. Die Qualität ist schon längst kein entscheidendes Differenzierungsmerkmal mehr zwischen Marke und Handelsmarke,“ so die These von Gastredner Jens Lönneker, Geschäftsführer des rheingold Instituts in Köln. Dabei spielen innovative Verpackungskonzepte, die ihre Produkte differenzieren, eine entscheidende Rolle. Der Einfluss der Verpackung auf den Markenerfolg sei höher, als die meisten Menschen denken, erklärte Lönneker.



Gissler & Pass – Partner für hochwertige Verpackungen & Displays.



Volles Haus beim Mitarbeiterfest 2008 in Jülich



Der Drucksaal war voll besetzt.



Das Fundament für die geplante vierte Druckmaschine hat die Belastungsprobe überstanden: gut 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Jülich und Rodenberg haben hier mit ihren Familien Platz gefunden, um gemeinsam das nachgeholte 125-jährige Firmenjubiläum und die Vorstellung der neuen Offsetdruckerei zu feiern.

Das Fest war ein idealer Rahmen für Seniorchef Dr. Richard Gissler-Weber, um einen histori-

schen Abriss seit Gründung von Gissler & Pass am 6. Januar 1882 vorzutragen. Mit viel Humor führte Dr. Gissler-Weber durch die Höhen und Tiefen des Verpackungsspezialisten bis zum heutigen Tag.

Neben der Ehrung der maßgeblich an der neuen Druckerei Beteiligten ehrte die Geschäftsleitung auch langjährige G&P-Mitarbeiter/innen – für 40 Jahre: Giovanni Carciotto und Karl-Josef Paternoga.



Für 25-jährige Treue wurden Güner Bayraktar, Turan Öztürk, Axel Albers, Werner Reinke, Michael Seidelmeyer, Thomas

Gissler-Weber, Heinz Gase, Friedbert Wolff, Andreas Reisinger und Karl Westphal ausgezeichnet.

Für die kleinen Gäste gab es ein tolles Kinderprogramm – ob Karussell oder Hüpfburg, Luftballonwettbewerb oder Kinderschminken, Basteln oder Torwandschießen, für jeden war etwas dabei. So konnten sich die großen Gäste bei einem kühlen Bier und einem leckeren Ochs vom Spieß in Ruhe austauschen.



Dr. Richard Gissler-Weber bedankte sich bei allen Weggefährten für ihre Treue.



Bürgermeister Heinrich Stommel und Gattin (hinten) sowie Dr. Markus Lorenz mit Ehefrau, Zuckerfabrik Jülich, zählten zu den Ehrengästen.

IMPRESSUM

Gissler & Pass GmbH

Dürener Straße 12 | 52428 Jülich | www.gissler-pass.de

Fotos: Carl Brunn, Fotograf | Schlosstraße 22 | 52066 Aachen

Gestaltung: Zientz Multimedia | Karl-Arnold-Straße 130a | 52349 Düren

Druck: Schloemer Gruppe | Fritz-Erler-Straße 40 | 52349 Düren